



Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Fredersdorf-Vogelsdorf
Volker Heiermann
Lindenallee 21
15370 Fredersdorf

Heinrich-Mann-Allee107, Haus 10
14473 Potsdam

Bearb.: A. Stolpe
Gesch.-Z.: Büroleiterin
Hausruf: (0331) 866 - 6004
Fax: (0331) 866 - 6666
Internet: www.mdf.brandenburg.de
anne.stolpe@mdf.brandenburg.de

Potsdam, 19. September 2012

Ihr Schreiben vom 11.09.2012

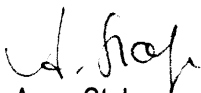
Weiterer Ausbau der Landesstraße 30 in Ortslage Fredersdorf-Vogelsdorf

Sehr geehrter Herr Heiermann,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben, welches von Minister Markov zur Kenntnis genommen wurde.

Da der Sachverhalt jedoch der Entscheidungshoheit des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) liegt, haben wir, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, das Schreiben an das MIL zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen


Anne Stolpe



LAND BRANDENBURG

Ministerium für
Infrastruktur und
Landwirtschaft

Ministerium für Infrastruktur und
Landwirtschaft

I Postfach 60 11 61

I 14411 Potsdam

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Fredersdorf-Vogelsdorf
Herrn Volker Heiermann
Lindenallee 21
15370 Fredersdorf

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam
Bearb.: (0331) 866-8414
Gesch-Z.:
Hausruf: Frau Wulff
Fax: (0331) 27548-2217
Internet: www.mil.brandenburg.de
Ines.Wulff@mil.brandenburg.de

Tram 90-93, 96, 98
Potsdam Hauptbahnhof: DB und S-Bahn 7

Potsdam, 08.10.2012

L 30, Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Fredersdorf

Ihre Schreiben vom 11.09.2012 an Herrn Minister Vogelsänger und Herrn Minister Markov

Sehr geehrter Herr Heiermann,

vielen Dank für Ihre o. g. Schreiben an Herrn Minister Vogelsänger und Herrn Minister Markov, die mir zuständigkeitshalber zur Beantwortung übergeben wurden.

Ich kann Ihren Unmut über den noch nicht realisierten Ausbau der Ortsdurchfahrt Fredersdorf verstehen. Auch für die Straßenbauverwaltung ist die Situation unbefriedigend. Ihr Handeln ist jedoch - wie das jeder anderen Verwaltung auch - von verschiedenen Rahmenbedingungen abhängig. So ist zum einen die Planung einer Ortsdurchfahrt von der Bedarfsermittlung bis zur Baudurchführung ein komplexer Prozess, der in einem gewissen zeitlichen Rahmen abläuft. Zum anderen ist die Verfügbarkeit der erforderlichen Haushaltsmittel die wichtigste Voraussetzung, um eine Maßnahme realisieren zu können.

In den letzten Jahren hat sich besonders die Bereitstellung der finanziellen Mittel als problematisch erwiesen. So steht im Land Brandenburg wegen der notwendigen Konsolidierung des Landeshaushaltes nur ein sehr begrenztes und immer geringer werdendes Mittelvolumen für den Straßenbau an Landesstraßen - aus dem auch der Ausbau von Ortsdurchfahrten finanziert wird - zur Verfügung.

Aufgrund dieses geringeren Mittelvolumens im Landeshaushalt ist nur noch ein Teil der ursprünglich vorgesehenen Baumaßnahmen finanziell gesichert. Für eine Vielzahl von Maßnahmen besteht derzeit keine Möglichkeit der Umsetzung.

Leider ist auch die bauliche Umsetzung der planerisch sehr weit fortgeschrittenen Ortsdurchfahrt Fredersdorf derzeit finanziell nicht gesichert. Dennoch wird die Maßnahme planerisch fortgesetzt (gegenwärtig werden die Plangenehmigungunterlagen erarbeitet). So kann kurzfristig reagiert werden, falls sich die finanziellen Rahmenbedingungen wieder verbessern bzw. Prioritäten verändern sollten.

In der Zwischenzeit wird durch den Landesbetrieb Straßenwesen im Rahmen der betrieblichen Unterhaltung die Befahrbarkeit der Ortsdurchfahrt Fredersdorf jederzeit sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Kralack